

Association Suisse
des chevaux arabes Shagya

Associazione Svizzera
dei cavalli arabi Shagya

Shagya-Araberverband
der Schweiz

INFO 2003-2

Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung des Shagya-Araberverbandes der Schweiz

Invitation pour la 8 ème assemblée générale ordonnée de l'association Suisse des chevaux arabes Shagya

Vom 15. Februar 2003 im Restaurant Bahnhof in Henggart

Beginn 16.15 Uhr

Trakt. 1 Begrüssung und Anträge zur Traktandenliste

Der Präsident Siegfried Frei begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und dankt für ihr Erscheinen. Er stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und dass die Traktandenliste, die mit dem Info 2003-1 an alle Mitglieder verschickt wurde, vorliegt. Aenderungen werden keine gewünscht. Die Verschiebung des Standortes wurde anfangs Februar allen Mitgliedern schriftlich mitgeteilt. Diese Standortverschiebung zieht folgende Programmänderung nach sich: Die vorgesehenen reiterischen Vorführungen werden durch einen Vortrag über „Auswirkungen des Sozialverhaltens der Pferde beim Reiten“ von Mirjam Krasensky Frei ersetzt. Ein Video von Kreuth 2003 wird von Marius Pinsini gezeigt werden.

Trakt. 2 Feststellen der Stimmenverhältnisse

Es sind 30 Mitglieder anwesend und 2 abwesende Mitglieder werden vertreten, also zählen 32 Stimmberechtigte. Absolutes Mehr 17. Einige Gäste wohnen der Versammlung bei. Aus dem Vorstand muss Alfred Zingg der GV infolge Grippe fernbleiben.

Entschuldigt haben sich:

Frei Roland
Gerber Daniela
Hohl Monika
Naegeli Hans
Rahm Claudia
Rothen Esther
Schürch Dominique
Winkler Doris

Granitzer Esther
Lüthi Ursula
Mathys Marianne
Rahm Ursula
Scherrer Jürg
Stauffer Esther
Zingg Alfred

Trakt. 3 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Christa Reiner und Otto Ott mit Akklamation bestimmt.

Trakt. 4 Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 2002 in Berg am Irchel, (Info 2002-2)

Das Protokoll wurde im Info 2002-2 veröffentlicht. Es erfolgten keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und rechtsgültig.

Trakt. 5 Jahresberichte

a) *Präsident:*

- Der Präsident bezeichnet die Vorstandsarbeit als effizient, der Informationsfluss per e-Mail funktioniert reibungslos. Bei den Sitzungen liegt der Schwerpunkt bei der Pferdezucht im In- und Ausland. Ueberall geht die Pferdezucht mehr und mehr zurück. Da die Schweiz für die Zucht extrem teuer ist, halten sich die Stutenbesitzer mit Züchten zurück, falls sie züchten, dann für den Eigenbedarf und nicht für den Verkauf. Die Preise für Pferde aus dem Osten und aus Deutschland (Konkursmasse) sind im Moment extrem tief.
- Speziell möchte der Präsident die Informationen von Bruno Furrer und seinem Sohn im Info 2002-4 erwähnen und beiden an dieser Stelle ganz herzlich danken. Siegfried Frei empfiehlt dieses Info, um einen Durchblick über die Zucht im Speziellen in Tschechien, Ungarn und Deutschland zu erlangen.
- Grossen Dank richtet der Präsident an den abwesenden Stutbuchführer Alfred Zingg. Dank seinem grossen Einsatz präsentiert sich der SAVS immer wieder hervorragend. Für die BEA 2003 ist die Organisation in vollem Gange.
- Bei der Beständeschau in Henggart war der Rückgang der Zucht ersichtlich: 1 Stute, 1 Hengst wurden gezeigt!
- Einen herzlichen Dank geht an das Ehepaar Haldemann-Eberle, das den Herbstritt vortrefflich organisierte.
- Da in der Schweiz eine Hengstleistungsprüfung nicht mehr möglich ist, müssen die Besitzer eines Hengstes nach Kreuth fahren. Mirjam Krasensky und Sabine Uschmann waren beide mit ihren Hengsten in der Dressur sehr erfolgreich.
- Ein Ausflug im Herbst zur Hengstparade in Marbach begeisterte die Teilnehmer.
- Totale Enttäuschung von Seiten Siegfried Frei und Bruno Furrer betreffend ISG: keine Infos, keine Bekanntgabe der Finanzlage. Auch die fördernden Mitglieder vernehmen nichts, seit 3 Jahren wurden keine Rechnungen gestellt! Bedenken über das Weiterbestehen der ISG sind sehr begründet. Kleinere Länder wären auf die ISG angewiesen.

Trakt. 8 Anträge

- Der **Antrag von Gabi Haldemann, Brigit Kaelin, Marius Pinsini und Sabine Uschmann** wird von Marius Pinsini vorgestellt:
Statutenänderung
6.3
„Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte. Der vollständige Jahresbericht des Vorstandes wird mit der GV-Einladung an die Mitglieder verschickt (unterstrichener Text wird neu hinzugefügt).“
Nach einer regen Diskussion wird der Antrag mit 17 Nein gegen 11 Ja abgelehnt.
- Der **Allgemeine Antrag** - „Der Sportfranken soll ab nächstem Vereinsjahr nicht mehr zur Auszahlung kommen“ - wird von den obengenannten Mitgliedern zurückgezogen.
- Der **Antrag von Ursula Rahm** wird von Bruno Furrer vorgelesen.
„In Anlehnung an die in Deutschland übliche Rassen-Bezeichnung für ein Produkt aus einem englischen Vollblut und einem Shagya-Araber beantrage ich, die Bezeichnung Part-Shagya durch Shagya-Anglo-Araber zu ersetzen.“
Bruno Furrer erklärt, dass es für den Anglo-Araber keine Definition wie für den Shagya-Araber gibt. Würde der Antrag angenommen, müsste ein neues Register erstellt werden. Ursula Rahm

SAVS Info 2003-2

werde ohne Problem beim ZAM Papiere bekommen. Der Antrag wird klar abgelehnt.

Trakt. 9 Jahresprogramm

- Pferd 2003 in Bern: 24. April – 4. Mai 2003
- Beständeschau, Zuchtanerkennung, Körung: 17./18. Mai 2003 in Henggart. Richter: Herr Petersen
- Damit mehr Pferde gezeigt werden, wird zusätzlich eine Berittene Schauklasse ausgeschrieben (Ausschreibung im nächsten Info). Gabi Haldemann wird zudem versuchen, einen Sternritt zu organisieren.
- Einladung für einen Ausflug zum Zuchtbetrieb von Gaby von Felten in Bougnon, Frankreich (ca. 15 – 20 Shagyas). Idee wäre, neben einer Besichtigung des Betriebes auch ein öffentliches Richten vorzuführen, um die Notengebung besser zu verstehen. (Ausschreibung im nächsten Info)
- Sabine Uschmann teilt mit, dass ihr Gatte am 26. Juli 2003 einen Distanzritt organisieren wird. (Ausschreibung im Info)
- Frühlings- oder Herbstritt (ev. 2-tägiger Ritt) von Gabi Haldemann organisiert (Ausschreibung im Info)
- Vorträge
- Pferdebeurteilungskurs ev. im Spätherbst

Trakt.10 Budget 2003

Das Budget wurde den Mitgliedern bereits im Info 2003-1 zugeschickt.
Das vorliegende Budget wird einstimmig angenommen.

Trakt. 11 Ehrungen

Hans-Georg Biehler gab vor einem Jahr den Austritt aus dem SAVS, heute wird er als Ehrenmitglied wieder aufgenommen, als Dank für seine langjährige Verbandstreue.

Trakt. 12 SPORT

a) Bericht

Mirjam Krasensky-Frei bedauert sehr, dass am Vortrag von Frau Prof. Rechenberg in Olten nur gerade 14 Personen anwesend waren. Liegt es an der Gegend oder an den prekären Strassenverhältnissen von diesem Abend?

b) Jahreswertung Sportprüfungen 2002

Fr. 2000.-- standen zur Verfügung, 6 Leute haben sich gemeldet. Folgende Mitglieder wurden rangiert:

1. Rang	Bahadur	Sabine Uschmann Maurer	22 Punkte	Fr. 506.--
2. Rang	Kouhnama	Brigit Kaelin	19 Punkte	Fr. 437.--
3. Rang	Kithara	Irniger Anette	10 Punkte	
		Dahoman	7 Punkte	Fr. 391.--
4. Rang	Carol	Gaby u. Karl von Felten	11 Punkte	Fr. 253.--
4. Rang	Saphir	Mirjam Krasensky Frei	10 Punkte	
		Orlando	1 Punkt	Fr. 253.--
6. Rang	Pamina	Selin Schriber	5 Punkte	Fr. 115.--

			Total	Fr. 1955.--
				=====
			1 Punkt	Fr. 23.--

Trakt. 13 Varia

Vorschlag von Gabi Haldemann, eine Quadrille für Pferd 2004 einzuüben. Mirjam Krasensky Frei wäre

bereit, mit Interessierten etwas einzuüben. Ausschreibung wird folgen.

Die offizielle Versammlung wird um 18.45 Uhr geschlossen. Der Präsident lädt die Mitglieder ein, dem Vortrag „Auswirkungen des Sozialverhaltens der Pferde beim Reiten“ von Mirjam Krasensky Frei Aufmerksamkeit zu schenken. Anschliessend sind alle Mitglieder zum Nachtessen eingeladen, das wiederum vom Verband spendiert wird. Der Abend klingt mit imposanten Dressurvorfürungen von Mirjam Krasensky Frei auf Saphir und Sabine Uschmann auf Bahadur aus. Die Videobilder der Dressur in Kreuth haben wir Marius Pinsini zu verdanken. Die wenigen verbleibenden Mitglieder können noch auf dem Video von Siegfried Frei freilaufende arabische Pferde in Ungarn geniessen.

Mosnang, 12. März 2003

Die Protokollführerin

Marietta Schläpfer

Vorankündigung: Gestütsbesuch und Pferdebeurteilung in Frankreich

Wir besuchen "La ferme du Cavallon"

Gaby und Karl vom Felten, 8, rue de la paix, F - 70170 Bougnon
www.cavallon.com

Provisorisches Programm:
Datum: 22. Juni 2003

Zirka	7 Uhr:	Abfahrt in der Ostschweiz, über Basel.
	11 bis 12 Uhr:	Videofilm eines Vortrags von Dr.Frielinghaus über die Bewertung des Shagya-Arabers.
	12 bis 13 Uhr:	Verpflegung.
	13 bis 14 Uhr:	Gemeinsames Beurteilen von Pferden.
Zirka	16 Uhr:	Heimreise.

Beständeschau 2003 und Zuchtanerkennung 2003 17. und 18. Mai 2003

Ausschreibung und Nennformular liegen diesem Info bei.

ACHTUNG: Meldeschluss ist der 1. Mai 2003

Hengstleistungs- oder Leistungsprüfung 2003 12. bis 14. September 2003

Auch dieses Jahr findet die Hengst- oder Leistungsprüfung wieder auf der Reitsportanlage Kreuth/Rieden in Ostbayern statt. Ausschreibung und Nennformular liegen diesem Info bei.

Meldeschluss ist der 15. August 2003

PFERD 2003 BEA EXPO Bern 25. April bis 4. Mai 2003

Folgende Präsentationen, kommentiert durch Herr Dr. Dr. h.c. Johannes Flade, sind zum sehen.

1. Grosse Arena (Halle 682): Sonntag, 27. April, 15.15-15.45, Hengstschau (6 Hengste)
organisiert durch Sabine Uschmann Maurer
Sonntag, 4. Mai, 15.00-15.30, Dressurlektionen (3 Hengste)
Dr. Luzia von Salis, Hans Staub
2. Präsentationsring (Halle 684): Täglich von 12.45-13.00

Programm:

25. April	Joanna, Neda	Gabi Haldemann
26. April	Ubajan-38, Bengal	Regula Zwicky
27. April	Ubajan-38, Bengal Grosse Arena:	Regula Zwicky Hengstschau: Carol und Tiberio, Gaby von Felten, Manas, Ruedi Gerber, Sharif, Eva Riesselmann, Bahadur, Sabine Uschmann Maurer, Bajadér Black Diamond, Annagret Noser
28. April	Kemir V-4 Bahadur	Ruedi Schuler Sabine Uschmann Maurer
29. April	Kouhnama, Obeku	Brigit Kaehlin
30. April	Elektra Bahadur	Gabriela Ürel Sabine Uschmann Maurer
1. Mai	Xena-Liyn Piru	Sylvia Bürki Daniela Gerber-Mattli
2. Mai	Gazelle, Gharifa	Marianne Mathys
3. Mai	Bahal, Bardos	Dr. Luzia von Salis
4. Mai	Bahal, Bardos Grosse Arena	Dr. Luzia von Salis Dressurlektionen: Dr. Luzia von Salis, Hans Staub mit Bahal, Bardos und Belush

Standbetreuung, 25. April bis 4. Mai, Dr. Dr. h.c. Johannes Flade, Alfred Zingg



Ausschreibung des Shagya-Araberverbandes der Schweiz

Beständeschau 2003 und
Zuchtanerkennung 2003
für Shagya-Araber- und Part-Shagya-Hengste und Stuten,
Vollblutaraber-Hengste für die Shagya-Araberzucht
sowie rassefremde Stuten, die für die Part-Shagyaazucht
verwendet werden sollen.

Samstag, 17. Mai 2003, Sonntag, 18. Mai 2003
in 8444 Henggart

Reitbetrieb Mirjam Krasensky Frei, Wydenbuck
An der Autobahnstrecke Winterthur-Schaffhausen

-
- Organisation:** Shagya-Araberverband der Schweiz
Alfred Zingg, Stritenstrasse 45, 3176 Neuenegg
Telefon 031 741 09 67, Fax 031 741 09 24
Bruno Furrer, Oberdorf 10, 8500 Gerlikon
Telefon 052 730 05 05, Fax 052 730 05 06
- Teilnahmeberechtigung:** Es sind für die Zuchtanerkennung alle Shagya-Araber und Part-Shagya, die noch keine Zuchtberechtigung erlangt haben sowie Vollblutaraberhengste, die für die Shagya-Araber-Zucht eingesetzt werden sollen, zugelassen.
- Provisorischer Zeitplan:** Samstag, 17. Mai 2003
Nachmittag nationale Hengstanerkennung, 1. Präsentation
Sonntag, 18. Mai 2003
10 Uhr, nationale Hengstanerkennung, 2. Präsentation
und nationale Zuchtanerkennung für Stuten
- Richter:** Bert Petersen, D-Dillenburg
Bruno Furrer, 8500 Gerlikon
Hengstanerkennung zusätzlich:
Dr. med. vet. Dolf Burki, Schaffhausen
Alfred Zingg, Stritenstrasse 45, 3176 Neuenegg
- Jury:** Edith Frei, St.Gallen
Siegfried Frei, Teufen
- Hengstanerkennung:** Gemäss Hengstanerkennungsreglement (CH-ShA-Zuchtbuchordnung).
- Bewertungsmodus:** *Beständeschau und Zuchtanerkennung Stuten:*
Es wird nach folgendem Richtsystem gewertet: Bei jedem Pferd werden Rassetyp, Kopf, Hals, Körper, Fundament, Schritt sowie Trab bewertet. Das Total der Punkte wird durch die Anzahl der Positionen (7) und die Anzahl der Richter (2) dividiert. Die Richter bewerten einzeln. Die Noten werden vom Speaker verlesen.
- Erklärung:** Gemäss Zuchtbuchordnung muss jede Stute, die in der Zucht eingesetzt werden soll, die Zuchtanerkennung erlangen. Die Teilnahme an einer Beständeschau ist jedoch freiwillig und dient dem Besitzer eines Pferdes zur Standortbestimmung. Sie kann sooft der Besitzer will besucht werden und hat keinen Einfluss auf die Zuchtanerkennung.
- Notenskala:**
- | | |
|------------------|---------------------|
| 10 ausgezeichnet | 5 genügend |
| 9 sehr gut | 4 mangelhaft |
| 8 gut | 3 ziemlich schlecht |
| 7 ziemlich gut | 2 schlecht |
| 6 befriedigend | 1 sehr schlecht |
- Preise:** Erinnerungspreise an alle Teilnehmer.

Allgemeine Bestimmungen

- 1. Nennungen:** Meldeschluss ist der 1. Mai 2003. Die Nennungen sind nur auf den beiliegenden Anmeldeformularen oder Kopien davon, zusammen mit einer Kopie der Abstammung und einer Kopie des aktuellen Impfzeugnisses, einzureichen.
Die Nennungen sind zu richten an:
Stutbuchführung Shagya-Araber Verband
Alfred Zingg, Stritenstrasse 45, 3176 Neuenegg
- 2. Nennelder:** Nenngeld pro Hengst (Zuchtanerkennung) Fr. 500.–
Nenngeld pro Stute (Zuchtanerkennung) Fr. 60.–
Es werden keine Nennelder zurückbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 3. Einstallmöglichkeit:** Für die zu körenden Hengste stehen Boxen zur Verfügung, die Benützung ist im Nenngeld inbegriffen.
Für die Zuchtanerkennung der Stuten stehen keine Stallboxen zur Verfügung.
- 4. Zahlungsmodus:** Das Nenngeld ist bis zum 1. Mai 2003 einzuzahlen auf:
Postcheckkonto 90-219-8, St. Gallische Kantonalbank, 9001 St. Gallen, zugunsten Shagya-Araberverband der Schweiz,
Konto 01*55/340-025-2 BC 781.
- 5. Identifikationen der Pferde:** Jedes Pferd wird aufgrund des Original-Abstammungspapiers auf seine Identität geprüft.
- 6. Impfungen:** Alle Pferde müssen die Impfungen durch einen Tierarzt bestätigt haben. Die Grundimpfung besteht aus zwei Injektionen von Grippeimpfstoff, die in einem Abstand von mindestens 21 Tagen und höchstens 92 Tagen durchgeführt werden. Der Abstand der Wiederholungsimpfungen nach der vorangehenden Injektion darf 365 Tage nicht überschreiten. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen am Veranstaltungsort vorgenommen werden.
Pferde ohne gültigen Impfpass sind nicht startberechtigt.
- 8. Haftung:** Der Veranstalter und die Eigentümer der Anlage übernehmen keine Haftung für allfällige Unfälle, Krankheiten oder Sachschäden von Reitern, Besitzern und Pferden. Sie übernehmen Dritten gegenüber auch keine Haftung für Diebstähle, Sach- und Haftpflichtschäden. Hunde sind an der Leine zu führen.

Eröffnungsritt

Zum Auftakt des Sonntagsprogramms vom 18. Mai 2003 laden wir unsere Mitglieder und ihre Freunde, zu einem etwa eineinhalb stündigen Spazierritt ein. Nach diesem Ritt sind die Pferde bereit um in der berittenen Schauklasse oder in der Schau eine gute Figur zu machen! Melden Sie sich mit dem beiliegenden Nennformular an, der Ritt, mit Start in Henggart wird Ihnen viel Spass bereiten! UND, der Ritt ist frei, die Organisatoren verlangen kein Nenngeld!

Gabi Haldemann
Schützenmattstrasse 7
8302 Kloten
Auskunft: Tel. 01 814 30 47

Lieber Shagyafreunde
Bist Du glücklicher Shagyabesitzer und oder Reiter? Wir reiten an der Beständeschau in Henggart. Der gemütliche Ausritt (Schritt und Trab) ist für alle geeignet und ideal zum Warmreiten für eventuelle weitere Starts. Es darf nicht sein, dass ein derart grosser Aufwand für ein oder zwei Pferde betrieben werden muss. **Also ein Grund, aufzuwachen** und die Pferde zu polieren und ab zur Shagya-Beständeschau 2003!
Auf ein grosses Echo und vielen Teilnehmern!
Mit freundlichen Grüssen

s Gabi

Berittene Schauklasse (englisch)

Richter:	Mirjam Krasensky Frei, Kyburg Bert Petersen, D-Dillenburg Bruno Furrer, Gerlikon
Viereck:	20 x 40 m (Halle)
Tenü:	Reithelm, Reithose, Stiefel oder Chaps sowie Handschuhe obligatorisch. Reitvester fakultativ.
Dressuraufgabe:	Es wird nach Anweisung eines Richters nach Kommando geritten. Es sind die Grundgangarten, Schritt, Trab und Galopp sowie Anhalten aus dem Trab verlangt.
Teilprüfungen:	a) Herausbringen von Pferd und Reiter 10 Punkte b) Rassetyp 10 Punkte c) Körperbau und Fundament 10 Punkte d) Reiten in der Klasse 10 Punkte e) Reiten individuell 10 Punkte
Prüfungsverlauf:	Die Klasse muss den Ring nach der Reihenfolge auf der Startliste betreten und darauf auf rechte Hand im Schritt, im Trab und im Galopp reiten. Die Klasse verlässt den Ring. Die Reiter stellen ihr Pferd in der Einzelprüfung vor. Unmittelbar nach dem Ritt muss abgesattelt werden und es werden Herausbringen von Pferd und Reiter, Typ und Bau des Pferdes (a, b und c) an der Hand gerichtet. Die erreichte Punktzahl wird sofort nach jedem Test verkündet; das Paar mit der höchsten Punktzahl gewinnt.
Noten:	10 ausgezeichnet 5 genügend 9 sehr gut 4 mangelhaft 8 gut 3 ziemlich schlecht 7 ziemlich gut 2 schlecht 6 befriedigend 1 sehr schlecht
Preise:	Erinnerungspreis an alle Teilnehmer.

Provisorischer Zeitplan

17 Uhr:	Samstag, 17. Mai 2003 Messen und tierärztlicher Untersuchung der zur Anerkennung gemeldeten Hengste.
Anschliessend:	Erste Vorstellung an der Hand und im Freilauf in der Halle.
10 Uhr:	Sonntag, 18. Mai 2003 Eröffnungsritt.
12 Uhr:	Verpflegung in der Festwirtschaft.
13 Uhr:	Berittene Schauklasse.
14 Uhr:	Hengstanerkennung. Stutenanerkennung. Beständeschau für Hengste, Stuten und Wallache.
Anschliessend:	Berichterstattung.

Ausschreibung
des Shagya-Araberverbandes der Schweiz

Hengstleistungs- oder Leistungsprüfung 2003
für Shagya-Araber- und Part-Shagya-Hengste und Stuten,
sowie Vollblutaraber-Hengste für die Shagya-Araberzucht

Kreuth/Rieden, Ostbayern,
12. bis 14. September 2003

Die diesjährige Hengstleistungs- und Leistungsprüfung findet wiederum auf der Reitsportanlage Kreuth/Rieden in Ostbayern statt.

Die Prüfung wird gemäss den nachstehend aufgeführten Reglementen und der Begleitung des Shagya-Araberverbandes der Schweiz durchgeführt.

Reglement

über die Hengstleistungsprüfung der zur Zucht anerkannten Shagya-Araber-Hengste und Vollblutaraber für die Shagya-Araber-Zucht.

Reglement

über die Leistungsprüfung für Shagya-Araber und Vollblutaraber für die Shagya-Araber-Zucht.

Wegleitung

zur Hengstleistungsprüfung und Leistungsprüfung der zur Zucht anerkannten Shagya-Araber und Vollblutaraber für die Shagya-Araber-Zucht.

Nennungen:

Meldeschluss ist der 15. August 2003.

Die Nennungen sind zu richten an:

Stutbuchführung Shagya-Araberverband der Schweiz
Alfred Zingg, Stritenstrasse 45, 3176 Neuenegg

Nenngeld:

Nenngeld pro Hengst Fr. 500.–.

Es werden keine Nennelder zurückbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodus:

Das Nenngeld ist bis zum 15. August 2003 einzuzahlen auf:

Postcheckkonto 90-219-8, St. Gallische Kantonalbank, 9001 St. Gallen,
zugunsten Shagya-Araberverband der Schweiz,
Konto 01*55/340-025-2 BC 781.

Nennformular

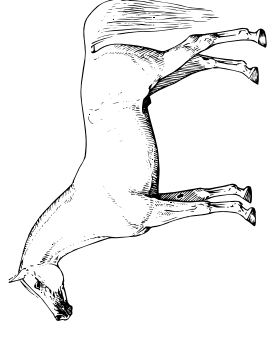
Zuchtanerkennung und Beständeschau 2003
für Shagya-Araber, Part-Shagya und Vollblutaraber-Hengste und Stuten für die ShA-Zucht
sowie rassefremde Stuten, die für die Part-Shagya-Zucht verwendet werden sollen.
17./18. Mai 2003, Henggart
Meldeschluss: 1. Mai 2003

Hengstleistungs- oder Leistungsprüfung
für Shagya-Araber, Part-Shagya und Vollblutaraber-Hengste für die ShA-Zucht.
12. bis 14. September 2003, DE-Kreuth/Rieden
Meldeschluss: 15. August 2003

Senden an: Shagya-Araberverband der Schweiz
Stutbuchführung
Alfred Zingg, Stritenstrasse 45, 3176 Neuenegg
Fax 031 741 09 24

Ich nehme teil an:

- Eröffnungsritt
- Nationale Hengstanerkennung / Beständeschau
- Nationale Stutenanerkennung / Beständeschau
- Berittene Schauklasse
- Hengstleistungs- oder Leistungsprüfung



SAVS
**Shagya-Araberverband
der Schweiz**

Name des Pferdes	Eltern	Grosseltern	Geburtsdatum	Geschlecht	Farbe	Stutbuch-Nr
	Vater	V				
	Mutter	M				
			Besitzer Genaue Adresse			
			Reiter			
			Züchter Genaue Adresse			

Nennfelder:
Hengstanerkennung Fr. 500.-
Stutenanerkennung Fr. 60.-
Berittene Schauklasse Fr. 25.-
Hengstleistungs- oder Leistungsprüfung Fr. 500.-
Total Fr. _____

Nenngeld wird nicht zurückerstattet.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodus siehe Art. 4 der Ausschreibungen.

Nichtmitglieder zahlen den doppel-
ten Betrag.

Datum: _____ Unterschrift: _____